

KÄRNTNERIN DES TAGES

Im Klub der Superhirne



Veronika Happacher-Szecsí (39) gehört zum Netzwerk für Hochbegabte – mit einem IQ von mehr als 130 Punkten.

Von Barbara Pertl

Wer „Mensa“ hört, denkt vermutlich an eine Großküche. Mensa ist aber auch das internationale Netzwerk für Hochbegabte – abgeleitet aus dem Lateinischen („mens“ für Geist). Nur zwei Prozent der Weltbevölkerung erfüllen das Mensa-Hauptkriterium: einen Intelligenzquotienten (IQ) von mehr als 130 Punkten.

Veronika Happacher-Szecsí ist ab sofort eines von österreichweit insgesamt 1000 und kärntenweit 52 Mitgliedern. Vor Kurzem stellte sich die Ebenthalerin, die in Ungarn geboren und zum Teil aufgewachsen ist, dem Aufnahmetest am Faaker See und schaffte den Sprung in den Klub der Superhirne.

Den ersten „Intelligenztest“ hat die 39-Jährige bereits als Kind gemacht. „In Mathe habe ich mir immer leichtgetan. In der Volksschule sind sie dann mit einem entsprechenden Buch gekommen, aber da ist nichts herausgekommen. Eine zusätzliche Förderung hat es auch nicht gegeben“, erinnert sich die Mutter eines Sohnes (4). Als Erwachsene hat sie dann ihr Cousin, der den „Mensa“-Test in Ungarn geschafft hatte, auf den Verein aufmerksam gemacht. „Ich habe mich aber lange nicht getraut, diesen Test zu machen“, erzählt sie.

Die Mitarbeiterin im LKH Wolfsberg ist beim logischen Denken spitze. „Zu Schulbeginn habe ich mir das Mathebuch durchgeschaut und dann nicht mehr gebraucht“, sagt sie und gibt gleichzeitig zu: „Kopfrechnen kann ich nicht.“

In der höheren Mathematik fand Happacher-Szecsi schließlich ihr Studienglück.

Da sie ihr Können aber nicht nur theoretisch anwenden wollte, entschied sie sich für das Studium „Angewandte Betriebswirtschaft“ in Klagenfurt. So kam sie nach Kärnten und blieb dann der Liebe wegen. Das Studium schaffte sie in „Mindeststudienzeit inklusive Sommer“, wie sie sagt. Seit 2007 ist sie als Controllerin tätig und schwärmt: „Im Gesundheitsbereich mit so einem tollen Team zu arbeiten, ist erfüllend.“

Dort wird sie vor allem für ihre Begabung – zahlenmäßige Zusammenhänge und Lösungswege schnell zu erfassen und aufzuzeigen – geschätzt. Sie selbst ist sich ihres Könnens zwar bewusst, bleibt aber bescheiden: „Der Wert eines Menschen ist unabhängig vom Intelligenzquotienten. Meine Begabung ist wie ein Geschenk. Aber schlussendlich ist es ja nur eine Zahl, die ich wissen wollte.“ Wohl auch deshalb will sie ihre exakte IQ-Punktezahl nicht preisgeben.

Ihre karge Freizeit verbringt Happacher-Szecsi natürlich am liebsten mit Sohn und Ehemann – derzeit vor allem auf dem Spielplatz.

Kam wegen des BWL-Studiums nach Kärnten und blieb der Liebe wegen: Happacher-Szecsi HUDE

„Mensa“

Wie wird man „Mensa“-Mitglied? Alle ab 14 Jahre müssen den Vortest auf www.mensa.at machen. Wer ihn besteht, wird zum offiziellen Test geladen. Zwölf Aufgaben müssen gelöst werden. Kontakt zu Mensa Kärnten: Silvia Wirnsberger, per Mail: [locsecktn@ mensa.at](mailto:locsecktn@mensa.at)